



MOTORRADFAHRER WIRD BEI UNFALL SCHWER VERLETZT

Veröffentlicht am 12.02.2025 um 10:00 Uhr

Am Dienstagnachmittag (11.02.2025) ist es zu einem Verkehrsunfall in St. Lorenz gekommen, bei dem ein Motorradfahrer schwer verletzt wurde. Nach bisherigem Sachstand habe ein Lkw das Motorrad touchiert, wodurch dieses von der Fahrbahn abkam und gegen einen parkenden Pkw prallte. Dabei überschlug sich das Krad mehrfach. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung und wegen Verdachts eines Fehlers bei der Benutzung von Fahrstreifen durch Kraftfahrzeuge. Gegen 15:50 Uhr befuhren die Unfallbeteiligten die Moislinger Alleestadt auswärts. Der Motorradfahrer fuhr auf dem



rechten Fahrstreifen und parallel dazu bewegte sich der Lkw (7,5t) auf dem linken Fahrstreifen. Der Fahrer des Lkw habe nach bisherigem Ermittlungsstand den Fahrstreifen wechseln wollen und dabei den 62-jährigen Motorradfahrer gestreift. Dieser sei daraufhin gegen einen am Straßenrand parkenden Pkw geprallt und habe sich mit seinem Motorrad mehrfach überschlagen. Der Motorradfahrer wurde sofort durch Ersthelfer versorgt, bis die Rettungskräfte eintrafen. Diese brachten den schwerverletzten Kradfahrer unter Begleitung eines Notarztes in ein nahegelegenes Krankenhaus. Von lebensgefährlichen Verletzungen wird derzeit nicht ausgegangen. Der 42-jährige Lkw-Fahrer blieb unverletzt. An seinem LKW ist es zu leichten Beschädigungen am rechten Seitenspiegel gekommen. Sowohl am Motorrad der Marke Honda als auch am Pkw der Marke Opel stellte die Polizei erhebliche Beschädigungen fest. Insgesamt wird von einem Sachschaden von circa 7500 Euro ausgegangen. Durch die Beamten des 2. Polizeireviers wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung und wegen eines Fehlers bei der Benutzung von Fahrstreifen durch Kraftfahrzeuge gegen den Lkw-Fahrer eingeleitet. Während der Verkehrsunfallaufnahme und der Rettungsmaßnahmen sperrte die Polizei den Abschnitt der Moislinger Allee zwischen dem Töpferweg und der Lachwehrallee vollständig ab. Nach etwa 30 Minuten war die Fahrbahn wieder frei.